



20. November 2007

„Wunderkinder“ aus Bolivien zurück in Deutschland – Einladung zum Eröffnungskonzert

- Erfolgreiche Aktion von Adveniat und Evonik wird fortgesetzt
- Barockmusik aus dem Tiefland Boliviens
- Motto: „Jugendliche helfen Jugendlichen“
- Grave und Müller hoffen auf gutes Spendenaufkommen

Essen. Evonik Industries lädt gemeinsam mit Adveniat, dem Lateinamerika-Hilfswerk der Katholiken in Deutschland, bereits im zweiten Jahr zu einem musikalischen Höhepunkt zum Ende des Jahres ein. Die „Wunderkinder“ aus Bolivien sind zurück und geben insgesamt 15 Konzerte in Deutschland und Österreich. Mit dem Auftaktkonzert im Essener Dom am 23. November starten die über 30 jungen Musikvirtuosen ihre Tournee. Mit ihrer besonderen Art von Barockmusik verzauberten sie ihre Zuhörer schon im Jahr 2006. Der Eintritt zu allen Konzerten zwischen Berlin und Innsbruck ist auch in diesem Jahr wieder frei. Stattdessen hoffen Adveniat und Evonik auf ein hohes Spendenaufkommen. „Die Spenden unserer gemeinsamen Aktion fließen in ein Adveniat-Bildungsprojekt in Bolivien. Dort, wo Schule ein Luxus ist, möchten wir benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu einer guten Zukunft verhelfen“, so Werner Müller, Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG.

„Wir freuen uns, den Musikliebhabern in Deutschland ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art bereiten zu dürfen“, sagte Adveniat-Bischof Franz Grave. „Gleichzeitig wollen wir auf die wichtigen und dringlichen Anliegen der Menschen in Lateinamerika aufmerksam machen. Gerade die dortige Jugend braucht all unsere Unterstützung.“

Die jungen Konzertreisenden der indigenen Völker der Guarayos und Chiquitanos stammen aus dem 5.000-Seelen-Dorf Urubichá im Tiefland Boliviens. 1691 brachten Jesuiten die ersten Geigen, Flöten, Celli und Trompeten in diese Region und entdeckten rasch die musikalische Begabung der Ureinwohner. Als die weißen Kolonialisten die Jesuiten vertrieben und billige Arbeitskräfte für den Rohstoffabbau benötigten, flüchtete die Urbevölkerung aus Angst vor Sklaverei wieder in die Wälder.

Sabrina Herich

Pressesprecherin Energie,
gesellschaftliches Engagement
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-2225
Telefax +49 201 177-3030
sabrina.herich@evonik.com

Michael Brücker

Pressesprecher Adveniat
Telefon +49 201 1756-203
michael.bruecker@adveniat.de

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat

Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Fast 90 Jahre lang ging die Zeit lautlos ins Land, ehe die Franziskaner einen neuen Vorstoß wagten und 1856 den Ort Urubichá gründeten. Die Musik kehrte zurück. Heute sind die jungen Musiker aus Urubichá sowohl für ihre Musik als auch für den eigenen Instrumentenbau weit über die Landesgrenzen Boliviens hinaus bekannt – spätestens seit ihrer ersten Deutschlandtournee im Jahr 2006.

Die Spenden aus dem vergangenen Jahr kamen den jungen Musikern selbst zugute. Rund 40.000 Euro flossen in den Ausbau ihrer Musikschule, wurden verwandt, um zusätzliche Musiklehrer einzustellen und um dringend benötigte Instrumente zu kaufen. Unter dem Motto „Jugendliche helfen Jugendlichen“ werden die Spenden aus der diesjährigen Tournee der christlichen Bewegung „Fe y Alegría“ – zu Deutsch „Glaube und Freude“ – zugute kommen. Fe y Alegría ermöglicht bolivianischen Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familien eine Schulausbildung.

Der Tournee–Auftritt der bolivianischen „Wunderkinder“ findet am 23. November um 19:00 Uhr im Essener Dom statt. Weitere Termine sind:
24. November, 20:00 Uhr, Propstei St. Peter und Paul, Bochum / 25. November, 20:00 Uhr, Kirchengemeinde St. Paulus, Recklinghausen / 27. November, 18:30 Uhr, Pfarrkirche St. Peter, Montabaur / 30. November, 19:30 Uhr, Herz–Jesu–Kirche, Leverkusen / 1. Dezember, 19:00 Uhr, Kirchengemeinde St. Joseph, Dortmund / 2. Dezember, 17:00 Uhr, St. Dominicus, Berlin / 2. Dezember, 20:00 Uhr, St. Joseph, Berlin / 4. Dezember, 19:00 Uhr, Kirchengemeinde Maria am Gestade, Innsbruck / 5. Dezember, 19:30 Uhr, Bürgersaalkirche (Fußgängerzone), München / 6. Dezember, 19:30 Uhr, Franziskanerkirche, Bad Tölz / 7. Dezember, 17:45 Uhr, Kirchengemeinde St. Elisabeth, Nürnberg / 12. Dezember, 19:00 Uhr, Wallfahrtskirche Schmelenbach, Hösbach / 13. Dezember, 19:00 Uhr, Kirchengemeinde St. Bonifaz, Mainz / 14. Dezember, 19:00 Uhr, St. Audomar, Frechen / Weitere Informationen unter: www.jugendorchester–bolivien.de

Auch die Presse laden wir selbstverständlich herzlich zum Auftaktkonzert in den Essener Dom ein. Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat
Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz–Joachim Wagner, Ulrich Weber



**ADVENIAT-Spendenkonto 345, Bank im Bistum Essen (BLZ 360 602 95),
Verwendungszweck: Fe y Alegria/BOL.
Weitere Infos unter: www.adveniat.de**

Evonik Industries AG

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 14,8 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von über 1,2 Milliarden Euro.

ADVENIAT – für die Menschen in Lateinamerika

Seit mehr als 40 Jahren unterstützt ADVENIAT kirchliche Initiativen zugunsten der Armen und Benachteiligten in Lateinamerika. Mit mehr als 3.700 Projekten im Jahr und einem Spendenvolumen von 50 Millionen Euro ist ADVENIAT die europaweit größte Hilfsaktion für Lateinamerika. Wichtigstes Kriterium für eine Projektförderung ist die Armutsorientierung. Ihre Hilfe kommt an: Gerade einmal 6,62 Prozent der Einnahmen fließen in Werbung und Verwaltung. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen in Berlin (DZI) honoriert die gewissenhafte und effektive Arbeit der Aktion mit seinem Spendensiegel.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat

Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,

Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,

Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber